

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Dritter Band

Die Verstorbenen der Jahre 1953–1992

VERLAG LAMBERT SCHNEIDER

Sir Cecil Maurice BOWRA

Klassischer Philologe

Geboren am 8. April 1898 in Kiukiang (China).

Gestorben am 4. Juli 1971 in Oxford.

Als Sohn eines im chinesischen Zolldienst tätigen Engländers am Yangtsekiang geboren, verbrachte er seine Jugend ab 1903 in der englischen Heimat seiner Familie, leistete seit 1917 Kriegsdienst an der französischen Front und konnte erst nach Kriegsende sein Studium der klassischen Philologie in Oxford aufnehmen. Hier wurde er 1922 zunächst Fellow und Tutor, sodann 1938 Warden des Wadham College. Im selben Jahr wurde er in die British Academy aufgenommen, deren Präsident er später (von 1958 bis 1962) war. 1946–1951 war er Professor of Poetry, 1951–1954 Vice Chancellor der Universität Oxford. 1951 wurde er in den Ritterstand erhoben.

Erstaunlich ist es, wie es diesem wegen seines administrativen Wirkens bewunderten Mann gelang, auch noch ein kaum überschaubares wissenschaftliches Œuvre zu schaffen, das weit über den Bereich der klassischen Philologie hinausgegriffen hat.

Auf seinem engeren Fachgebiet verfaßte er eine Anzahl grundlegender Werke, u. a. über die Ilias (1930), die frühgriechische Lyrik (1936), Sophokles (1944), Pindar (1964) und das Perikleische Athen (1971). Als hervorragender Kenner verschiedenster europäischer Sprachen und Literaturen wandte er sich auch der vergleichenden Literaturwissenschaft zu und hat diese ebenfalls mit mehreren wichtigen Werken gefördert, darunter 1952 »Heroic Poetry« als eine vergleichende Phänomenologie der heroischen Poesie aller Völker und Zeiten. Selbst der modernen Literatur galt mit »The Heritage of Symbolism« (1943) sein forschendes Interesse. So wurde ihm eine große Anzahl hoher Auszeichnungen zuteil.

Aufnahme in den Orden am 4. Juni 1969.



C. M. Bowser